

Tätigkeitsbericht der ÖGJ 2020

Bundesjugendgremien:

Folgende Bundesjugendgremien haben 2020 stattgefunden oder sind aufgrund diverser Umstände abgesagt worden.

Bundesjugendpräsidium:	24.01.2020
	06.04.2020
	20.04.2020
	04.05.2020
	18.05.2020
	29.09.2020
	27.10.2020
	24.11.2020
	15.12.2020

Bundesjugendleitung:	13.02.2020
	16.04.2020
	04.09.2020
	19.11.2020

Bundesjugendkontrolle:	25.01.2020
	31.10.2020
	02.12.2020
	13.12.2020

Bundesjugendvorstand:	25.01.2020
	05.09.2020
	28.11.2020

Konferenzen

Jugendvertrauensrät*innenkonferenz 2020

Die stetige politische, fachliche und gesellschaftliche Weiterbildung ist für Jugendvertrauensrät*innen von besonderer Bedeutung, da sie so ihren Kolleg*innen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite stehen können. Die aktive Partizipation an politischen Diskursen stellt eine Komponente dieser Fortbildung dar. Aus diesem Grund veranstaltete die ÖGJ auch in diesem Jahr vom 29.–30. Oktober 2020 eine Jugendvertrauensrät*innenkonferenz, bei welcher alle Jugendvertrauensrät*innen österreichweit unter dem Motto „jung – digital – sozial“ eingeladen wurden.

Die Konferenz bot für 80 jugendliche Interessensvertreter*innen aus dem gesamten Bundesgebiet ein vielfältiges und breites Programm, welches sowohl die Vernetzung der Jugendlichen als auch die aktive Partizipation förderte.

Dank der Unterteilung der Konferenz in vier Blöcke konnten verschiedenste Interessen der Jugendvertrauensrät*innen abgedeckt werden. Bewährt hat sich dabei die Strategie, einen inhaltlich-politischen Teil zu veranstalten, der einen starken Bezug zur Welt der arbeitenden Jugend in Österreich hat. Weiters wurde den Jugendlichen ein Weiterbildungsangebot offeriert, um ihnen den Erwerb von Zusatzqualifikationen zu ermöglichen. Dadurch wurde den Teilnehmer*innen ein nachhaltiger Mehrwert garantiert. Die Inhalte der Konferenz bestanden aus folgenden Komponenten:

- Vorstellung gemeinsamer Ziele mit anschließender Diskussion
- Podiumsdiskussion zum Thema „Hass im Netz und Fake News“
- Auswahl aus sieben Workshops:
 - Social-Media-Workshop
 - Digitalisierung der Medien, Hass im Netz, Fake News und Rassismus
 - Rhetorikworkshop
 - #JVR – Der Influencer im Betrieb
 - Planspiel Interessensvertretung
 - Planspiel Arbeitsmarktpolitik
 - Sorgenfreier Sex

Während der gesamten Veranstaltung wurden strenge Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen eingehalten.

Seminarangebote

Social-Media-Workshop

Im Rahmen einer Seminarreihe bot die Bundesjugendabteilung ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter*innen die Möglichkeit, sich im Umgang mit Social Media weiterzubilden. Dabei wurde darauf geachtet, Theorie und Praxis eng miteinander zu verknüpfen, so dass neben dem theoretischen Input auch der praktische Umgang mit den diversen Kanälen geübt und erlernt werden konnte. Die Seminarveranstaltung zielte darauf ab, bei den Teilnehmer*innen eine Sensibilisierung zu erreichen und sie über die Chancen und Risiken der Verwendung der sozialen Medien aufzuklären. Ebenso wurde den partizipierenden jungen Menschen die Möglichkeit geboten, praktische digitale Fertigkeiten zu erlernen sowie mehr über die Bildsprache – und was es bei dieser zu beachten gilt – zu erfahren. Das Seminar fand vom 4. –5. Juni 2020 in Wien statt. Aufgrund des Lockdowns musste das Seminar vom 27. –28. November 2020 abgesagt werden.

Antifaschismus/Antirassismus-Seminar

Die ÖGJ sowie der ÖGB sind statutarisch zur aktiven antifaschistischen und antirassistischen Arbeit verpflichtet. Wenn jegliche Form von Rassismus und Faschismus aus unserer Gesellschaft verdrängt werden soll, müssen bereits die Jugendlichen, neben dem schulischen Angebot, gezielt auf die Gefahren, die Methoden und auf die Auswirkungen rassistischer und faschistischer Strömungen aufmerksam gemacht werden. Aufgrund der Corona-Pandemie musste das Antifaschismus-Seminar abgesagt werden.

Befreiungsfeier in Mauthausen

Die ÖGJ nahm die letzten Jahre am Jugendgedenkmarsch zur Befreiungsfeier des ehemaligen KZ Mauthausen teil. Unser Anstreben ist es, jungen Menschen die Möglichkeit zu bieten, sich gemeinsam mit anderen zu diesem Thema auszutauschen und ein Zeichen gegen das Vergessen zu setzen. Aufgrund der Covid-19-Pandemie musste die Befreiungsfeier abgesagt werden, jedoch wurde eine Alternative geschaffen und man konnte online an einer virtuellen Feier zum 75. Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Mauthausen teilnehmen.

ÖGJ-Webinar: Connecting Generations

Auch wenn der Sozialstaat von einigen Vertreter*innen von politischen Parteien und der Wirtschaft als altmodisch und überholt dargestellt wird, so ist er doch seit seiner „Erfindung“ für die Mehrheit der Menschen unserer Gesellschaft die Basis für ein selbstbestimmtes und lebenswertes Leben. Worin besteht der Vorteil eines gut ausgebauten Sozialstaats und wie wirkt er sich nachhaltig auf den sozialen Zusammenhalt aus? Wie würde unser heutiges Leben ohne staatliche Infrastruktur und ohne Sozialleistungen aussehen? Zu diesen Fragestellungen veranstaltete die Österreichische Gewerkschaftsjugend ein Webinar mit dem Titel „Warum ist ein starker Sozialstaat die Grundlage einer gerechten und solidarischen Gesellschaft?“ mit Adi Buxbaum (Sozialrechtsexperte der AK Wien) am 17. Dezember 2020.

ÖGJ-Webinar: Lehren aus der Corona-Krise & Strategien zur Systemänderung

Die Österreichische Gewerkschaftsjugend veranstaltete am 28. April 2020 ein Webinar zum Thema „Lehren aus der Corona-Krise & Strategien zur Systemänderung“ mit Barbara Blaha (Momentum Institut).

Veranstaltungen

Bildungs- und Gedenkreise in Polen

Die Österreichische Gewerkschaftsjugend veranstaltete vom 31. Jänner bis 7. Februar 2020 eine Bildungs- und Gedenkreise zum **Thema** „Holocaust in Polen“. Die Bildungsreise ist nur einer von vielen Beiträgen, welche die Gewerkschaftsjugend im Kampf gegen Rassismus, Rechtsextremismus und Faschismus leistet.

Folgende Programmpunkte haben stattgefunden:

- Besichtigung der Stadt Lublin und einer Synagoge
- Besichtigung der Gedenkstätte Majdanek
- Besichtigung der Gedenkstätte Belzec
- Besichtigung der Gedenkstätte Auschwitz sowie
- Auschwitz-Birkenau
- Historische Stadtbesichtigung in Krakau
- Workshops zu inhaltlichen Themen

ÖGJ-Jugendsporttag

Der 55. Jugendsporttag der Österreichischen Gewerkschaftsjugend hätte auch in diesem Jahr in Kooperation mit dem ASKÖ-Landesverband WAT in Wien stattgefunden. Aufgrund der Corona-Pandemie musste der Jugendsporttag abgesagt werden.

Action Weekend

Das Action Weekend war auch für dieses Jahr geplant. Leider musste das Action Weekend aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden.

Pfingstcamp Lignano

Das Pfingstcamp der Gewerkschaftsjugend ist bereits seit vielen Jahrzehnten eine willkommene Möglichkeit für Jugendliche, um für wenig Geld dem Arbeitsalltag zu entfliehen. Das Pfingstcamp 2020 musste aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden.

Kampagnen

Generationendialog „Connecting Generations“

Die bundesweite Kampagne „Connecting Generations“ der ÖGJ beschäftigte sich unter anderem mit der Arbeitslosigkeit und den Auswirkungen auf die unterschiedlichen Generationen. Die Folgen der Corona-Pandemie für den Arbeitsmarkt sind dramatisch, davon sind sowohl jüngere als auch ältere Arbeitnehmer*innen betroffen. Weitere Schwerpunkte der Kampagne waren die Themen Gesundheit, Wohnen und Mobilität, denn diese umfasst den Sozialstaat. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf den Bildungschancen in Österreich. In unterschiedlichen statistischen Erhebungen in der Bildungswissenschaft wurde bereits aufgezeigt, dass jüngere Generationen generell einen höheren Bildungsgrad als ältere erreichen, jedoch das Bildungsniveau innerhalb der jüngeren Generationen nach wie vor eine große Differenz aufzeigt. Ebenso hat der höchste Bildungsabschluss der Eltern einen starken Einfluss auf das Bildungsniveau der Kinder. Dieser Unterschied wird durch die coronabedingten Maßnahmen, wie Distance Learning, deutlich verstärkt. Die Corona-Krise hat die Bedeutung eines starken Sozialstaates aufgezeigt.

#LostGeneration

Die alarmierenden Zahlen, welche uns das gesamte Jahr über vom Arbeitsmarkt erreichten, hatten auch einen massiven Einfluss auf die Entwicklung am Lehrstellenmarkt. Die Lehrstellenlücke erhöhte sich aufgrund der Corona-Pandemie drastisch. Die Kampagne #LostGeneration machte darauf aufmerksam und zeigte entsprechende Gegenmaßnahmen auf. Neben der digitalen Umsetzung gab es bundesweite Aktionen, denn es war klar: Jugendarbeitslosigkeit muss aus sozialen, wirtschaftlichen und sicherheitspolitischen Gründen mit aller Kraft verhindert werden. Das Thema wurde medial häufig aufgegriffen, wodurch die Dringlichkeit noch deutlicher aufgezeigt werden konnte. Ein großer Erfolg der Kampagne waren die zusätzlich geschaffenen Lehrstellen im staatlichen und staatsnahen Bereich, was als Schritt in die richtige Richtung betrachtet werden kann. Die finanziellen Mittel für die überbetriebliche Lehrausbildung wurden aufgestockt und die Regierung hat den eigenen Lehrlingsbonus an Betriebe ausgeschüttet.

#Zivipaygap

Diese Kampagne der Österreichischen Gewerkschaftsjugend beschäftigte sich mit der ungleichen Bezahlung der Zivildienstler. Die Bundesregierung hat ehemalige Zivildienstler im Frühjahr 2020 aufgrund der Corona-Pandemie öffentlich aufgerufen, sich freiwillig zum außerordentlichen Zivildienst zu melden. Die Zivildienstler leisten einen wichtigen Beitrag und tragen maßgeblich dazu bei, unser Gesundheitssystem und das dort tätige Personal zu entlasten. Die Bezahlung der außerordentlichen Zivildienstler von mindestens € 1.676,94 netto ist gerechtfertigt, jedoch gab es keinen Grund dafür, dass die verpflichteten Zivildienstler nur die Hälfte dieses Betrages erhalten. Diese ungerechte und unterschiedliche Bezahlung unter den Zivildienstlern hat die Österreichischen Gewerkschaftsjugend aufgezeigt.

Weihnachtsgeld- und Urlaubsgeldkampagne

Das Weihnachtsgeld sowie das Urlaubsgeld wird von den Gewerkschaften in den Kollektivverhandlungen erkämpft. Viele Lehrlinge glauben fälschlicherweise, dass das Weihnachts- und Urlaubsgeld gesetzlich geregelt ist. Aus diesem Grund organisierte die Österreichische Gewerkschaftsjugend auch im Jahr eine Informationskampagne zum Thema Weihnachtsgeld, um den Lehrlingen die Gewerkschaftsarbeit und die damit verbundenen Kollektivvertragsverhandlungen bewusst zu machen. Um hier aktive Aufklärung und Information zu betreiben, startete die Österreichische Gewerkschaftsjugend in diesem Jahr die Weihnachtsgeldkampagne mit einem Gewinnspiel.